

Neuer Lebensraum

Ohe-Renaturierung

Alte Recken

Freienfelder Ritterspiele

Schlaue Köpfe

„Straße der Experimente“

www.marbuch-verlag.de



Hier spielt die Musik!

Termine & Events - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.059/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Ausgezeichneter Drehort _____	6
Lebensraum für Amphibien _____	6
Straße der Experimente _____	7
Wertvolle Rückzugspplätze _____	8
Mittelalterspektakel _____	9
Namhafte Autoren, ungewöhnliche Orte _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Die Lahn blüht auf
Foto: Georg Kronenberg



„Kommt denn

Szenenbild, Ort des Geschehens. Foto: Michael Arlt

... DER da her mit einem Mal? Ist das der Neue? Dachte, solche hängen an den Regenrinnen von so gotischen Dingsbums und hocken nicht auf Balkons. Naja, heutzutage ist ja alles erlaubt ... Und nun klebt der mir im Nacken und pliert ganz ungeniert in mein Ausschnitt, der Wüstling. Dabei bin ich ganz unpässlich und heute nichtmal richtig abgefüllt. Aber der ja wohl eher schon [gluckst albern]. Muss man sich nur mal die zerknirschte Haltung anschauen von dem Burschen. Katzenjammer und Brummschädel, jaja, das kommt davon. Aber so kann man sich hier doch wirklich nicht einführen ... [schnauft abfällig durch die Tülle] Das kann ja nix werden, nichwa Frolln Blattgrün? Nu sagense doch

auchmal was ... Immer bleibt alles an mir hängen. [scheitert bei dem Versuch, einen entrüsteten Ausguss zu ziehen, weil aus formstabilem, funktionalen Hartplastik]. Dabei bin ich die einzige, die den Laden hier am Laufen hält. Ihr ganzes Grünzeug braucht gar nicht so unbeteiligt zu tun. Wärt doch alle aufgeschmissen ohne mich. Und dann setzen sie mir DEN da ins Kreuz ... Nenee, das kann ja nix werden, mit so einem Kerl, so einem frechen, gell Frolln Blattgrün? Also, ist doch wirklich eine Unverschämtheit! Aber jetzt Schluss mit dem Geschwätz, ihr Plappermäulchen, und wieder leise photosynthetisiert alle miteinander. Ich höre Schritte, die Herrin naht ...“ **Michael Arlt**



Lebensraum
mehr auf Seite 6



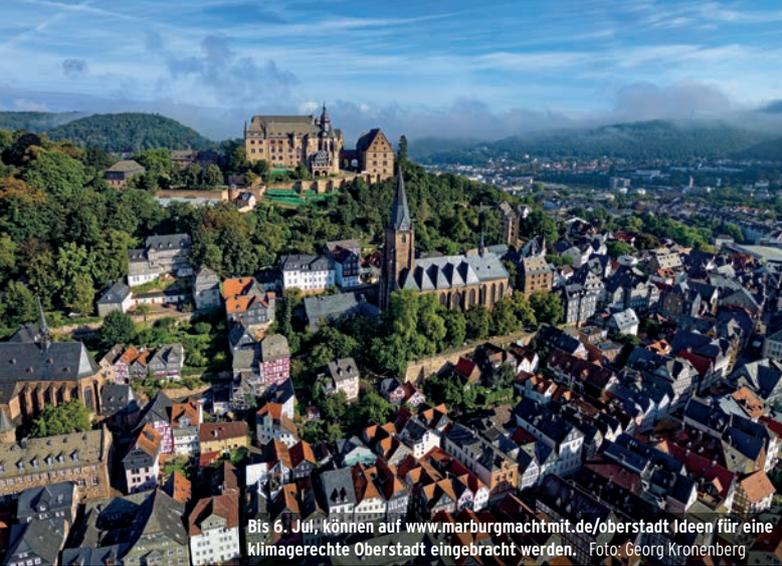
Wertvolle Rückzugspplätze
mehr auf Seite 8



Mittelalterspektakel
mehr auf Seite 9



Literaturfrühling
mehr auf Seite 10



Bis 6. Juli, können auf www.marburgmachtmit.de/oberstadt Ideen für eine klimagerechte Oberstadt eingebracht werden. Foto: Georg Kronenberg



Stadtteil-Barbecue am Freitag in Cappel. Foto: Urszula/Pixabay

Magazin

Stadtteil-Barbecue in Cappel

Die Menschen im Stadtteil zusammenbringen, Begegnung und Austausch fördern, Zugezogene kennenlernen – das ermöglicht das Stadtteil-Barbecue am Freitag, 23. Mai, in Cappel. Das Quartiersmanagement lädt die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils zum „Meat* & Greet“ ein. Der Titel ist ein Wortspiel aus der Redewendung „Meet and Greet“ (übersetzt aus dem Englischen: „treffen und begrüßen“) und dem englischen Wort für Fleisch „Meat“. Bei dem Stadtteil-Barbecue gibt es aber auch vegetarische und vegane Speisen.

Am offiziellen „Tag der Nachbarschaft“, dem 23. Mai, treffen sich die Menschen aus dem Stadtteil ab 17 Uhr zu netten Gesprächen bei einem gemeinsamen Essen und kühlen Getränken auf der Freifläche neben dem Gebäude der Marburger Str. 21b am August-Bebel-Platz. Außerdem gibt es eine kleine Fotoausstellung zu sehen mit Bildern von Teilnehmenden aus dem örtlichen, monatlichen Fototreff „Was fotografiertst du so?“ unter der Leitung von Martin Obert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Gesucht werden noch Helfende aus dem Stadtteil, die beim Auf- und Abbau sowie den Vorbereitungen unterstützen möchten. Interessierte melden sich beim Quartiersmanagement Cappel, telefonisch unter 06421/9428280 oder per E-Mail an gemeinsamincappel@marburg-stadt.de.

Jetzt beteiligen: Klimagerechte Oberstadt

Wie sieht ein klimagerecht gestalteter öffentlicher Raum aus? Welche Ideen gibt es, um die Marburger Oberstadt zwischen Wettergasse und Barfüßertor als lebendigen Einkaufs-, Wohn- und Arbeitsort zu gestalten? Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende, Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ideen frühzeitig vor dem Planungsstart in einem Beteiligungsverfahren einzubringen. Auftakt dazu war mit einer Veranstaltung am 14. Mai, mit der auch die Online-Beteiligung zum Wettbewerbsverfahren gestartet ist. Bis Sonntag, 6. Juli, können auf www.marburgmachtmit.de/oberstadt Anregungen eingebracht werden.

Die Wettergasse, die Barfüßerstraße, das Barfüßertor und der Schuhmarkt prägen seit Jahrhunderten das Gesicht der Marburger Oberstadt. Nun bietet das Wettbewerbsverfahren die Chance, diese traditionsreichen Orte behutsam weiterzuentwickeln – klimafreundlich, barrierearm und mit Blick auf ihre besondere Geschichte. Grundlage für das Wettbewerbsverfahren ist das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK 2021) „Lebendige Südwestliche Oberstadt“.

Windenergie im Fokus

Der ClimateHub Marburg und die Stadtwerke laden am Dienstag, 3. Juni, von 18 bis 20 Uhr ins TTZ ein zur dritten Veranstaltung der Reihe „Sonne, Wind und Wärme“. Diesmal dreht sich alles um die Energiegewinnung aus Wind. Von besonderem Interesse dürfte die Frage sein, welche Möglichkeiten es für Bürgerbeteiligungen im heimischen Raum gibt, etwa bei Energiegenossenschaften. Viele

Menschen machen sich Gedanken über einen eventuellen Konflikt mit dem Naturschutz bei großen Windrädern. Deshalb wird aufgezeigt, welche Rolle der Schutz der Natur im Genehmigungsverfahren spielt. Zu diesen Themen wird Joachim Wierlemann vom Bundesverband WindEnergie sprechen. Thomas Kopp referiert über Kleinwindanlagen und wann sie einen Beitrag zur Stromversorgung leisten können. Energieberater Axel Erdmann wird schließlich das Projekt „Fune“ vorstellen, bei dem verschiedene Energieträger vernetzt werden. Windkraft ist die natürliche Ergänzung zur Photovoltaik. Beide Techniken ermöglichen eine Energiegewinnung ohne fossile Rohstoffe und Kohlendioxid-Emissionen. In den vergangenen Jahren gab es ein Ausbau-Boom bei Photovoltaikanlagen, so sind etwa die kleinen Balkonkraftwerke umaufwendig zu installieren. Effiziente Windkraftanlagen dagegen sind allein auf Grund ihrer Größe nicht auf kleinen privaten Grundstücken und Häusern zu errichten. Deshalb sind Planung und Aufbau der Anlagen aufwändig. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Globales Lernen im Kita-Alltag

Wie können Themen des Globalen Lernens altersgerecht in den Kita-Alltag integriert werden? Dafür soll der Tageskongress „Global von Anfang an!“ Impulse liefern. Die Stadt Marburg lädt gemeinsam mit „Engagement Global“ sowie dem „Kollektiv von Morgen e.V.“ Fachpersonal aus Kindertageseinrichtungen zu einer kostenlosen Teilnahme ein. Am Dienstag, 3. Juni, erwartet die Teilnehmenden im Loksuppen Marburg von 8.30 Uhr bis etwa 16

Uhr ein Einführungsvortrag, acht Workshops sowie verschiedene Informations- und Mitmach-Angebote. Teilnehmende erfahren unter anderem, wie mit einfachen Mitteln Pflanzenfarben hergestellt werden können – ein kreativer Einstieg in Themen wie nachhaltige Ressourcennutzung oder Klimaschutz. Wiebke Schmitz, Fachkraft für Bildung für nachhaltige Entwicklung, eröffnet den Kongress mit einem Vortrag. Sie macht deutlich: „Bereits im frühen Kindesalter werden grundlegende kognitive, soziale und emotionale Kompetenzen entwickelt, die das zukünftige Verhalten gegenüber Mitmenschen und Umwelt prägen.“ Kitas seien daher bedeutende Lernorte für globale Zusammenhänge und nachhaltiges Denken. Interessierte Fachkräfte aus Kitas können sich bis Donnerstag, 29. Mai, per E-Mail anmelden: aussenstelle.mainz@engagement-global.de.

Gefördertes Gemeinwohl

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf fördert auch in diesem Jahr wieder gemeinwohlorientierte Projekte aus der Zivilgesellschaft mit den „Bürger*innen-Budgets“. Der Kreis stellt im Jahr 2025 insgesamt bis zu 110.000 Euro bereit, um Projekte in den Bereichen Jugendbeteiligung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Ehrenamt sowie Sport und Bewegung zu unterstützen. Bewerber können sich Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Organisationen, Initiativen oder Bildungsträger aus dem Landkreis bis zum 15. Juni. Pro Projekt sind Förderbeträge zwischen 500 und 2000 Euro möglich. Mit dem Geld will der Kreis Engagierte dabei unterstützen, Ideen umzusetzen, die das Leben in der Region bereichern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.



Windenergie ist Thema einer Veranstaltung des ClimateHubs und der Stadtwerke am 3. Juni. Foto: Georg Kronenberg



Die Volkshochschulen des Landkreises und der Stadt Marburg bieten in den ersten beiden Sommerferienwochen Sprachintensivkurse an. Foto: Ana Paula Feriani/Pixabay

Anders als bei klassischen Förderprojekten entscheidet hier jeweils eine Jury aus Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises, welche Projekte finanzielle Unterstützung erhalten. Anhand eines Punktesystems bewertet die Jury die eingereichten Förderanträge. Bereits seit mehreren Jahren engagiert sich der Landkreis bei der Förderung von Projekten aus der Zivilgesellschaft mit dem Jugend-Budget und dem Nachhaltigkeits-Budget. 2024 wurde das Ehrenamts-Budget eingeführt und 2025 erweitert das neue Sport-Budget das Förderangebot.

Alle Informationen, die jeweiligen Förderbedingungen und Förderanträge sowie das Bewerbungsformular als Jury-Mitglied sind auf der Beteiligungsplattform des Landkreises Marburg-Biedenkopf auf www.mein-marburg-biedenkopf.de abrufbar.

Sprach-Intensivkurse in den Sommerferien

Die Volkshochschulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg bieten in den ersten beiden Wochen der hessis-

chen Sommerferien, also vom 7. bis 18. Juli, wieder Sprach-Intensivkurse an. Veranstaltungsort sind die Kaufmännischen Schulen in Marburg. Die Teilnahme an einem Kurs kostet 161 Euro, ermäßigt 87 Euro.

Die Volkshochschulen (vhs) bieten Kurse für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch auf unterschiedlichen Sprachniveau-Stufen an. Die Kurse umfassen jeweils fünf Termine und finden jeweils von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 15.45 Uhr, statt. Die qualifizierten Kursleiterinnen und -leiter tragen dazu bei, dass

sich die Teilnehmenden in Berufs- und Alltagssituationen kompetent verständigen können. Außerdem vermitteln sie Wissenswertes über das jeweilige Land und die Bevölkerung.

Die Kurse sind vom Hessischen Sozialministerium als Bildungsurlaub anerkannt. Eine Übersicht zu den Kursen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Internetseite der vhs Marburg-Biedenkopf unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de. Weitere Infos erteilt die vhs Marburg-Biedenkopf unter der Telefonnummer 06421/405-6710.

kro

Uni meets Netzwerk Zukunft der Demokratie – Demokratie der Zukunft

24. Juni 2025 | 18 Uhr
Lokschuppen, Marburg
(Rudolf-Bultmann-Str. 4h)

Du bist in einer Studigruppe und willst dich für Demokratie stark machen?
Dann komm beim Marburger Netzwerk für Demokratie und gegen Rechtsextremismus vorbei!

GEFÖRDERT VON
 **MARBURG**
Die Universitätsstadt



Zwei spannende Impulse:

- Prof. Dr. Ursula Birsl & Dr. Reiner Becker
- Speed-Dating: Studigruppen stellen sich vor
- Networking: Neue Ideen & Mitstreiter*innen gewinnen

Eintritt frei
Du willst einen Infostand anmelden:
marburgmachtdemokratie@marburg-stadt.de

Mehr Infos:
www.marburgmachtdemokratie.de



Seit 2016 verzeichnet Marburg eine stetig wachsende Nachfrage als Drehort für Filme und Serien. Foto: Georg Kronenberg

Ausgezeichneter Drehort

Stadt Marburg erhält Preis für Innenstadtprojekt

Die Stadt Marburg ist gemeinsam mit 19 weiteren Städten und Gemeinden Preisträgerin des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte! Bring wieder Leben in die Stadt!“. Für die Umsetzung des Projekts „Film trifft Stadt - Die Magie des Films in Marburg erleben“ hat die Universitätsstadt 15.000 Euro vom Land Hessen erhalten.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung des Landes Hessen und bedanken uns für die Unterstützung unseres Projekts, Marburg als Filmstadt weiterzuentwickeln“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies anlässlich der Auszeichnung. „Marburg ist nicht nur Universität und innovativer Wirtschaftsstandort, sondern auch eine malerische Kulturstadt

an der Lahn. Hier kann man nicht nur Geschichte und Natur erleben, sondern ist mitten am Puls der Zeit und das in einer Stadt mit historischem Gewand“, so OB Spies.

Seit 2016 verzeichnet Marburg eine stetig wachsende Nachfrage als Drehort für Filme und Serien. Produktionen wie die Serie „Perfekt Verpasst“ von und mit Anke

Engelke und Bastian Pastewka oder die Arthouse-Produktion „Silent Friend“ haben auf Marburg als Drehort aufmerksam gemacht. Das Projekt „Film trifft Stadt - Die Magie des Films in Marburg erleben“ soll das Potenzial weiterentwickeln und durch neue kreative Ideen die Innenstadt noch attraktiver werden lassen. So sind digitale und analoge Drehorttours, Lesungen und Begegnungsformate in der Oberstadt sowie Workshops und Film-Talks zur beruflichen Orientierung in der Filmbranche geplant.

In den kommenden Jahren soll Marburg weiter als Standort für Filmschaffende ausgebaut werden. Die Filmservicestelle, angesiedelt im Bereich der Marburger Wirtschaftsförderung, unterstützt laut Stadtverwaltung bereits heute Filmteams vor Ort und bringe Stadt, Kreative und lokale Betriebe zusammen. Dank des Projekts werde nicht nur die Innenstadt belebt, sondern auch ein Beitrag zur Sicherung lokaler Arbeitsplätze in Handwerk, Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel geleistet. Gleichzeitig wird laut Stadt das gestiegene Interesse von Studierenden und Filminteressierten genutzt, um dem Fachkräftemangel in der Filmbranche entgegenzuwirken.

pe

Lebensraum für Amphibien

Renaturierung zwischen Hermershausen und Nesselbrunn

Die Stadt Marburg hat ihre Flächen im Ohe-Tal zwischen Hermershausen und Nesselbrunn renaturiert und Nebengerinne angelegt. Das soll besser vor Hochwasser schützen und zugleich Amphibien neuen Lebensraum bieten.

„Die Renaturierung des Ohe-Tals ist ein beispielhaftes Projekt, das zeigt, wie sich Naturschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels gut miteinander verbinden lassen. Die Steigerung der Wasserrückhaltung verringert zum einen die Hochwasserspitzen in der Allna und schafft zum anderen zusätzlichen Lebensraum für gefährdete Arten“, erklärte Bürgermeisterin Nadine Bernshausen.

Auf einem rund 700 Meter langen Talabschnitt hat die Stadt Marburg vergangenen Herbst in Kooperation mit der Oberen Natur-

schutzbehörde des Regierungspräsidiums Gießen die Ohe in einen natürlicheren Zustand zurückversetzt. Die Stelle befindet sich etwa einen Kilometer oberhalb der Mündung des Elnhäuser Wassers zwischen Hermershausen und Nesselbrunn.

Dort finden sich nun unter anderem Nebengerinne mit sogenannten „Blänken“, umgangssprachlich als „Tümpel“ bekannt. Blänken sind saisonale Teiche, die sich im Winter und bei Hochwasser füllen und die in heißen Sommern komplett austrocknen können. Diese seichten Tümpel sind häufig Ablach-Orte für Amphibien. Das Nebengerinne wird nur bei hohen Wassermengen in der Ohe durchströmt, damit das Hauptgerinne der Ohe in Trockenperioden möglichst nicht austrocknet.

Barbara Zimmermann, die seitens der Marburger Unteren Natur-

schutzbehörde das Projekt seit den ersten Planungsideen 1996 begleitet, freute sich über die Umsetzung: „Man kann jetzt nach kurzer Zeit schon sehen, dass die Amphibien ihren neuen Lebensraum bereits angenommen haben.“ Vor Ort machte Zimmermann auf die vielen Kaulquappen und Graureiher-Spuren aufmerksam, die in den Blänken zu finden waren.

Die Umgestaltung des Ohe-Tals schafft somit Lebensräume für gefährdete Arten. Darunter zählen insbesondere die sogenannten „Klimaverlierer-Arten“. „Das sind Arten, die durch die Folgen und Auswirkungen des Klimawandels besonders gefährdet sind“, berichtete Franziska Bopf vom RP Gießen. Durch die Umsetzung dieses Projekts profitierten insbesondere Amphibien wie der Grasfrosch und der Kammmolch, die

Fischarten Groppe und Bachneunauge sowie die Bachmuschel. Die Amphibien sorgen auch für ein verbessertes Nahrungsangebot für andere Tiere, wie zum Beispiel den Schwarzstorch. Zudem führt der gesteigerte Wasserrückhalt in der Ohe-Aue bei Starkregen zur Senkung von Hochwasserspitzen in der Allna. Denn in diese mündet die Ohe bei Hermershausen. Damit sollten laut Stadt auch die örtlichen Überschwemmungen in Hermershausen seltener werden.

pe



Die renaturierte Ohe. Foto: Sebastian Reichel, i. A. d. Stadt Marburg



Einblicke in Wissenschaft und Forschung unter freiem Himmel. Foto: Mathematikum Gießen

Straße der Experimente

Gießen lädt zum Wissenschaftsvolksfest

Bereits zum fünfzehnten Mal wird die Wiesenstraße in Gießen zur Bühne für eines der größten Wissenschafts-Mitmachfeste der Region. Am Sonntag, den 25. Mai, findet von 10 bis 18 Uhr die „Straße der Experimente“ statt – ein generationenübergreifendes Erlebnis, das Wissenschaft und Forschung auf eindrucksvolle Weise in den öffentlichen Raum bringt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Mathematikum Gießen in Zusammenarbeit mit der Gießen Marketing GmbH. Der Eintritt ist frei.

Die „Straße der Experimente“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe in der Gießener Veranstaltungslandschaft entwickelt. Was als innovative Idee begann, ist mittlerweile ein Publikumsmagnet, der jährlich tausende Besucherinnen und Besucher anzieht. Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrkräfte und alle an Wissenschaft Interessierten erwarten ein vielfältiges Programm mit über 40 Mitmachstationen, die zum Staunen, Forschen und Ausprobieren einladen.

Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung findet um 11 Uhr statt. Albrecht Beutelspacher, Direktor des Mathematikums und Initiator des Formats, begrüßt die Gäste gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher, dem Ge-

schäftsführer der Gießen Marketing GmbH Frank Hölscheidt, THM-Präsident Matthias Willems sowie Wencke Gwozdz, Vizepräsidentin für Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU). Mit ihrer Präsenz unterstreichen die Vertreterinnen und Vertreter die Bedeutung der Wissenschaftsvermittlung für die Region. Die „Straße der Experimente“ zeigt exemplarisch, wie Wissenschaft außerhalb des Hörsaals funktionieren kann: zugänglich, verständlich und begeisternd. An den rund 40 Stationen präsentieren Hochschulen, Forschungsinstitute, Schulen, Museen, Kitas, Unternehmen, Vereine und engagierte Hobbyforscherinnen und -forscher ihre Ideen, Projekte und Mitmachangebote. Die Besucherinnen und Besucher dürfen nicht nur zuschauen – sie sind ausdrücklich eingeladen, selbst zu experimentieren. In der Zeltlandschaft entlang der Wiesenstraße stehen Expertinnen und Experten bereit, um Fragen zu beantworten, wissenschaftliche Phänomene zu erklären und Neugier zu fördern. Die Bandbreite der Themen ist beachtlich: Neben klassisch naturwissenschaftlichen Fragestellungen aus Physik, Chemie, Biologie und Technik sind auch kultur- und geisteswissenschaftliche Perspek-

tiven vertreten. Ob Mikroskopieren, Reaktionsversuche, Tiermedizin-Simulationen oder Umweltanalysen – das Programm ist so vielfältig wie die Forschung selbst. An einem Pavillon des Physik-Labors der THM können Besucherinnen und Besucher den „Sonnenbrillen-Check“ machen, am Stand der JLU Gießen/Cardiopulmonary Institute können sich Kleine und Große auf eine Forschungsreise durch eine begehbare Lunge begeben. Beim „Schüler*innen-Forschungszentrum Mittelhessen“ dreht sich alles um „Papierphysik“ und am Stand „Ein Doc für alle Felle“ kann man mithilfe von Simulatoren ausprobieren, was angehende Tierärztinnen und -ärzte so alles erlernen müssen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, einen Bürstenroboter zu bauen und sich mit der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Mitte auf eindrucksvolle Weise dem „Brennen und Löschen“ zu widmen. Ob „Soziale Roboter - Brücke zwischen Mensch und KI“, „Schafwolle-upcycling“, „Natürliche Radioaktivität“ oder „Starke Luft - Experimente in der Kita“ – das Angebot an Experimenten ist auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreich und unterhaltsam. Ein besonderes Programmhöhepunkt erwartet das Publikum um 15 Uhr: Die Wissenschaftsshow

„Was die Welt zusammenzählt“ von und mit dem bekannten Wissenschaftsvermittler Eric Siemes. In seiner interaktiven Bühnenshow verbindet er Alltagsphänomene mit physikalischen und chemischen Grundlagen – spannend, humorvoll und überraschend. Mit eindrucksvollen Live-Experimenten macht Eric Siemes sichtbar, wie viel Wissenschaft im Alltag steckt: Flüssigkeiten wechseln auf scheinbar magische Weise ihre Farbe, Ballons blasen sich selbstständig auf, Schaum wird plötzlich explosiv. Dabei wird klar: Hinter all dem steckt kein Trick, sondern ein nachvollziehbares Naturgesetz. Die Show richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen – ein unterhaltsames wie lehrreiches Erlebnis, das Wissenschaft greifbar und verständlich macht.

Die „Straße der Experimente“ wird gefördert vom Kulturrat der Universitätsstadt Gießen sowie von der Stadtwerke Gießen AG. Beide Partner unterstützen das Ziel, Wissenschaft als Teil der städtischen Kultur und Bildung erfahrbar zu machen.

Die Veranstalterinnen und Veranstalter verfolgen damit nicht nur ein unterhaltsames, sondern auch ein bildungspolitisches Anliegen: Kinder und Jugendliche frühzeitig für Wissenschaft zu begeistern, gesellschaftliche Themen durch Forschung verständlich zu machen und Berührungspunkte mit Technik und Naturwissenschaften abzubauen.

pe/red



Für Amphibien wie den Feuersalamander sind Höhlen und Stollen wichtige Rückzugsorte. Foto: Christian Höfs

Wertvolle Rückzugplätze

Höhlen und Stollen helfen geschützten Arten

Verlassene Stollen und abgelegene Höhlen faszinieren viele Menschen. Ihr Betreten birgt jedoch Gefahren - sowohl für Menschen als auch für geschützte Tierarten. Die Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf informiert darüber, warum diese sensiblen Lebensräume besonders geschützt werden müssen und warum sie ungestört bleiben sollten. Verstöße können zudem zu empfindlichen Strafen führen.

„Online-Aktivitäten von ‚Hobby-Höhlenforschern‘ bewerben in Wanderportalen das Aufsuchen der Höhlen. Da hieraus durch die Störung der Winterruhe oder die Übertragung von Krankheiten artenschutzrechtliche Konflikte entstehen, möchten wir Naturbegeisterte entsprechend sensibilisieren“, erläutert Katharina Franziska Hof von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

„Während Höhlen durch erdgeschichtliche Prozesse entstanden sind, wurden Stollen vom Menschen angelegt. Etwa für den Bergbau, als Schutzräume im Krieg oder als Lagerstätten wie Eiskeller. Heute sind sie wertvolle Rückzugsorte für viele geschützte Tierarten“, sagt Katharina Hof. So fänden Feuersalamander und einige Schmetterlingsarten in den feuchten Höhlen sichere Verstecke und Überwinterungsplätze. „Besonders auch für Fledermäuse sind diese Hohlräume überlebenswichtig, denn einige unserer 25 heimischen Fledermausarten sind auf diese Überwinterungsorte an-

gewiesen“, erklärt die Naturschutz-Expertin.

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind derzeit etwa 90 Winterquartiere bekannt, die von Fledermäusen genutzt werden, dazu zählen auch Höhlen und Stollen. Da natürliche Lebensräume immer stärker vom Menschen beansprucht werden, sind diese unberührten Orte oft die letzten Rückzugsräume für empfindliche Arten. „Werden die Höhlen von Menschen betreten, kann dies für die Tiere schwerwiegende Folgen haben. Besonders während der Wintermonate ist jede Störung problematisch: Fledermäuse befinden sich dann in ihrer Winterruhe und mageren ab. Die mit maximal 40 Gramm ohnehin recht leichten Säugetiere gewinnen im Vorfeld der Winterruhe nur wenig an Gewicht, um zwar einerseits den Winterschlaf zu überleben, andererseits aber nach dem schnellen Aufwachen direkt flugfähig sein zu können - und das würde nicht mit einem zu hohen Gewicht funktionieren. Ein Aufwachen während der Ruhephase durch Lärm oder Licht kann somit lebensbedrohlich für die Tiere sein“, warnt Katharina Hof.

Neben der Störung der Winterruhe sei auch die Übertragung von Pilzsporen ein Grund, warum Höhlen gemieden werden sollten. Für Feuersalamander sowie für Kamm- und Bergmolche stelle die auch „Salamanderfresser“ genannte Pilzkrankung „Bsal“ eine große Bedrohung dar. Da der Pilz die Haut der Amphibien befällt und hier schwerwiegende Schä-

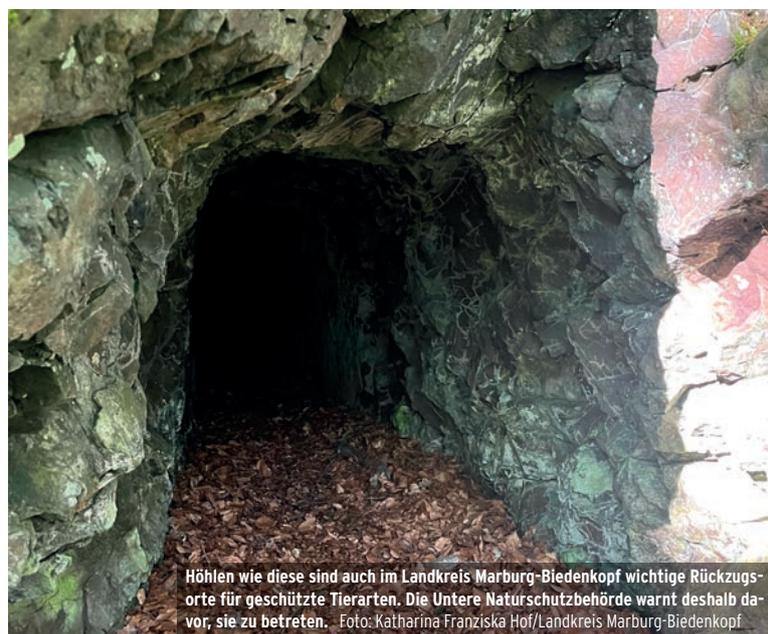
den hinterlässt, bedeute ein Befall letztendlich deren Tod, macht die Fachfrau die möglichen Folgen deutlich. Wer Fledermäuse, Feuersalamander und andere Höhlenbewohner schützen will, sollte somit auf das Betreten dieser Orte verzichten. Denn auch ohne den direkten Zugang zu Höhlen bietet die Natur im Landkreis Marburg-Biedenkopf viele Höhepunkte: Offizielle Wanderwege führen durch abwechslungsreiche Landschaften und ermöglichen spannende Entdeckungstouren - ganz ohne Störung der Tierwelt.

„Das Betreten von Höhlen und Stollen ist nicht nur schädlich für die Natur, es kann auch teuer werden: Naturnahe Höhlen und Stol-

len sind gesetzlich geschützte Lebensräume. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, diese Lebensräume zu zerstören oder erheblich zu beeinträchtigen. Vom 1. Oktober bis zum 31. März ist es zudem streng untersagt, Winterquartiere von Fledermäusen zu betreten. Für Verstöße können Bußgelder von bis zu 50.000 Euro verhängt werden. Wenn Tiere oder Pflanzen einer streng geschützten Art gestört werden, zu denen auch alle heimischen Fledermausarten gehören, können die Handlungen dann strafrechtlich verfolgt und mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen von bis zu fünf Jahren geahndet werden“, unterstreicht Katharina Hof.

Weitere Informationen unter www.marburg-biedenkopf.de mit den Begriffen „Artenschutz“ oder „Wandern“ über die Suchfunktion.

pe/red



Höhlen wie diese sind auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf wichtige Rückzugsorte für geschützte Tierarten. Die Untere Naturschutzbehörde warnt deshalb davor, sie zu betreten. Foto: Katharina Franziska Hof/Landkreis Marburg-Biedenkopf

Die Freienfelder Ritterspiele feiern 2025 ihr 30-jähriges Bestehen. Was einst als außergewöhnliche Idee begann, zählt heute zu den größten und traditionsreichsten Mittelalterveranstaltungen Deutschlands. Rund 150.000 Quadratmeter Fläche werden an vier Tagen erneut zur Kulisse für eine Zeitreise ins Mittelalter - mit mehreren tausend aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie zehntausenden Besucherinnen und Besuchern. Im Zentrum der Veranstaltung steht das namensgebende Ritterturnier - das größte seiner Art in Hessen. Besonders ist, dass neben sechs Showturnieren auch drei sogenannte freie Turniere ausgetragen werden. In diesen messen sich semiprofessionelle Reiterinnen und Reiter um den Gesamtsieg. Diese Wettbewerbe stehen in Spannung und Unterhaltungswert den großen Inszenierungen sowie dem beliebten Nachtturnier mit der Stuntgruppe „Ekipa la Historia“ in nichts nach.

Zum 30-jährigen Bestehen erwartet die Gäste ein besonderes Ereignis: Die Jubiläumsrevue „Triginta“ (lateinisch für dreißig) findet am Freitag, den 30. Mai statt. Die Inszenierung verbindet Musik, Liveturnier, Feuershows, Fechtkunst und Akrobatik zu einem rund dreistündigen Spektakel. Für die Show, die von dem Kölner Musiker Dieter Kirchenbauer musikalisch begleitet wird, verwandelt sich der Turnierplatz in eine geschlossene Arena. Eintrittskarten sind über die offizielle Website erhältlich.

Über 100 Lager - von kleinen Gruppen bis zu großen Zusammenschlüssen - zeigen den Alltag im Mittelalter. Mehr als 1500 Darstellerinnen und Darsteller lassen historische Lebenswelten lebendig werden. Handwerk, Kochkunst



Hessens größtes Mittelalterspektakel feiert Jubiläum. Fotos: Freienfelder Ritterspiele

Mittelalterspektakel

30 Jahre Freienfelder Ritterspiele

und Waffenpräsentationen geben den Gästen umfassende Einblicke in das Leben vergangener Zeiten. Der historische Marktplatz ist erneut mit über 150 Ständen belebt. Hier finden Besucherinnen und Besucher mittelalterliches Handwerk, Kleidung, Schmuck, Waffen sowie kulinarische Spezialitäten - von deftiger Kost bis hin zu süßen Leckereien. Neu in diesem Jahr: ein noch breiteres Angebot an Handels- und Handwerkskunst als im Vorjahr, inklusive Vorführungen traditioneller Techniken durch spezialisierte Handwerkerinnen und Handwerker.

Musikalisch bietet das Jubiläumsjahr ein erweitertes Programm. Neben bekannten Gruppen wie den Freienfels Pipern, Ranunculus, Frevel und Marcus van Langen

treten auch lokale Größen wie RegiLau und die PapperlaBarden auf. Historisch-authentische Klänge liefern Knud Seckel und Musica Panarea. Für ausgelassene Stimmung sorgen Bands wie Seinerzeit, Die Streuner und Arcus aus Tschechien. Durch das Programm führt erneut der bekannte Künstler Chnutz vom Hopfen, der auch seine Märchen auf der oberen Wiese präsentiert.

Familien und Kinder stehen traditionell im Mittelpunkt der Freienfelder Ritterspiele. Die „Bälgerschlacht“ auf dem Turnierplatz lädt mehrfach täglich zum mitreißenden Spektakel ein, bei dem Kinder gegen Ritter antreten - und meist siegen. Der separate Kinderbereich bietet unter anderem eine Strohbürg, ein Kinder-

tjosten und Shows der böhmischen Fechtgruppe. Ergänzt wird das Programm durch Mitmachaktionen in den Lagern sowie Märchenerzählungen.

Kinder unter „Schwertmaß“ (ca. 1,30 m) erhalten freien Eintritt. Gewandete Besucherinnen und Besucher profitieren von ermäßigten Eintrittspreisen. Die Parksituation wurde in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Sämtliche Parkflächen befinden sich in fußläufiger Entfernung (max. 10 Minuten) zum Gelände. Zusätzlich verkehrt ein Shuttlebus regelmäßig bis in die Abendstunden. Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind begrenzt und primär Aktiven vorbehalten.

Trotz aller Attraktionen bleibt der ursprüngliche Zweck der Freienfelder Ritterspiele erhalten: die Erhaltung der Burgruine Freienfels. Seit drei Jahrzehnten werden die Einnahmen der Veranstaltung direkt in deren Sanierung investiert. Während des Festes werden regelmäßig Führungen durch die Burg angeboten.

Weitere Informationen und Ticketverkauf unter www.freienfelder-ritterspiele.de.

pe/red



„Gewandete“ genießen Privilegien.

Freienfelder Ritterspiele
30 Jahre Mittelalterspektakel
Donnerstag 29.5.10 Uhr bis Sonntag 1.6., 18 Uhr
35796 Freienfels



Die schönen Seiten des Frühlings - Der Literaturfrühling des Kreises startet im Mai. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Namhafte Autoren, ungewöhnliche Orte

Literaturfrühling des Kreises startet im Mai

Mit namhaften Gästen aus der Literaturwelt startet im Mai die achte Auflage des „Literaturfrühlings“ im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Bis zum 14. Juni 2025 laden Städte, Gemeinden, Vereine und Kultureinrichtungen gemeinsam mit dem Landkreis zu einer Vielzahl von Lesungen an außergewöhnlichen Veranstaltungsorten ein.

Mit dabei sind in diesem Jahr Romy Fölick, Stefanie Gregg, Monika Peetz, Raffaella Romagnolo, Astrid Ruppert, Jan Seghers, Attila Korap, Stefanie von Schulte und Peter Urban. Sie präsentieren ihre Werke an verschiedenen Orten im Kreisgebiet.

Landrat Jens Womelsdorf betont den besonderen Wert der Veranstaltungsreihe: „In Zeiten, in denen Pressefreiheit und freie Meinungsäußerung weltweit unter Druck geraten, leisten Literatur und kulturelle Bildung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Werte.“ Er dankte allen beteiligten Akteuren, darunter auch der Sparkasse Marburg-Biedenkopf als Förderpartner, für ihr Engagement. Erfreulich sei zudem, dass in diesem Jahr neue und ungewöhnliche Veranstaltungsorte in das Programm aufgenommen wurden. Dies verleihe der Reihe zusätzlichen Reiz und unterstreiche ihren offenen, vielfältigen Charakter.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Freitag, 23. Mai 2025

Astrid Ruppert liest aus „Ein Ort, der sich Zuhause nennt“
Hufeisenkirche Altenvers, Lohra (Schillerstraße 5a)
Beginn: 17 Uhr
Eintritt: 5 Euro (VVK im Rathaus Lohra, Abendkasse)
Nicht barrierefrei
Veranstalter: Gemeinde Lohra und Geschichtsverein Lohra

Sonntag, 25. Mai 2025

Raffaella Romagnolo liest aus „Die Sterne ordnen“ im Rahmen des „Tags der Literatur - hr2“
Cineplex Marburg (Gerhard-Jahn-Platz 7)
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 14 Euro / 12 Euro erm.
(Tickets unter www.cineplex-marburg.de)
Veranstalter: Il Ponte Marburg e.V. und Gedenkstätte Trutzhain

Dienstag, 27. Mai 2025

Peter Urban liest aus „On Air - Erinnerungen an mein Leben mit der Musik“
Stadthalle Stadtallendorf (Bahnhofstraße 2)
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 10 Euro (VVK über reservix und bei „Zeitungen und Mehr“)
Barrierefrei
Veranstalter: Stadt Stadtallendorf

Mittwoch, 28. Mai 2025

Romy Fölick liest aus „Das Licht in den Birken“
Güterbahnhof 1849, Fronhausen (Bahnhofsstraße 42)
Beginn: 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
Eintritt: 7 Euro (VVK im Rathaus Fronhausen, Tel. 06426/92830, Mail: gemeinde@fronhausen.de)
Nicht barrierefrei - Unterstützung auf Anfrage
Veranstalter: Gemeinde Fronhausen

Freitag, 6. Juni 2025

Stefanie Gregg liest aus „Das Glaskind“
Kulturscheune Michelbach (Michelbacher Straße 9a)
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 10 Euro (Reservierung: kulturscheune.michelbach@gmx.de)
Barrierefrei
Veranstalter: Kulturcafé Michelbach e.V.

Donnerstag, 12. Juni 2025

Monika Peetz liest aus ihren Sommerschwestern-Romanen
Stadtkirche Rauschenberg (Schloßstraße 1)
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 5 Euro / 3 Euro erm.
Barrierefrei
Veranstalter: Stadt Rauschenberg & Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg

Samstag, 14. Juni 2025

Jan Seghers & Attila Korap präsentieren „Schöner wird's nicht“
Alte Kirche Steffenberg-Niedereisenhausen (Schelde-Lahn-Str. 69)
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: frei, Spenden erbeten
Nicht ganz barrierefrei (eine Stufe)
Anmeldung: info@altekirche-neh.de
Veranstalter: Dorf(er)leben e.V. Niedereisenhausen

Träger der Veranstaltungen sind unter anderem die Städte und Gemeinden Rauschenberg, Stadtallendorf, Fronhausen und Lohra sowie lokale Kulturvereine wie der Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg, Kulturverein Niederdiäten e.V., Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V. und das Kulturcafé Michelbach e.V. Auch Il Ponte Marburg e.V. und die Gedenkstätte Trutzhain engagieren sich mit eigenen Beiträgen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die Reihe organisatorisch und finanziell und lädt Städte, Gemeinden und Vereine ein, auch künftig Lesungen mit etablierten Autorinnen und Autoren an besonderen Orten durchzuführen.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise sind online abrufbar unter www.kultur-info-netz.de

pe/red

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„small things, arbeit in arbeit“ – Zeichnungen und Malerei von Kirsten Uchman. (bis 14.6.)

• Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 – 35096 Weimar/Lahn
11.5., 25.5., 15.6. 15–17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Kreative Experimente“ – Malerei von Peter Jakobi. (bis 15.6.)

• Botanischer Garten Gießen

Palmenhaus, Eingang Sonnenstraße
35390 Gießen
Tägl. 10–17 Uhr
„Kämpferinnen für den Schutz der Meere und des Wassers“ – Erinnerung an Elisabeth Mann Borgese und Rachel Carson (bis 22.6.). Eröffnung: 23.5., 16 Uhr.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6–1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15–18 und nach Vereinbarung
Peter Geiger: „Menschenfotografie“ (bis 5.7.), Vernissage: 24.5., 18 Uhr.
„Japan-Impressionen“ – Fotografien von Jana Dostal. (bis 27.9.)

• Dorfmuseum Oberrospe

Im Rosphetal 8,
35083 Wetter-Oberrospe
Sa/So 14–17.30 Uhr
Über 100 Teddybären aus der Sammlung von Jochen Schäfer, liebevoll arrangiert in Alltagsszenen. (bis Ende Juli)

• Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar
Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung
Jim Avignon – Unikate in Acryl auf Papier. (bis 31.5.)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Schichtungen – Vertiefungen“ – Gespachteltes und Gedrucktes von Regina Michel und Dagmar Stein-Cadenbach. (bis 14.6.)

• Galerie in der Raumwerkstatt

Altenberger Str. 84, Wetzlar
Do/Fr 15–18, Sa 10–13 Uhr sowie nach Vereinbarung: (06441) 567450
„Betrachtungen“ – Fotografien von Walter Schwab. (bis 14.6.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5–7
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ – Texte von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 1.8.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di–So 10–18 Uhr
„Schwein gehabt“ – Arbeiten zu den Ursprüngen und Hintergründen von Redewendungen. (bis 6.7.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung von Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30–22 Uhr
„Metamorphosis“ – Fotografien von C. A. Barnikol.

• Kiz (Kultur im Zentrum) Gießen

Südanlage 3a, 35390 Gießen
Di–So 10–17 Uhr
„Was macht die Kunst?“ – Abschlussarbeiten von Studierende des Instituts für Kunstpädagogik der JLU Gießen. (bis 1.6.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo–Fr 10–16 Uhr
„Sensibilisierung für Diskriminierung“ – Arbeiten des Jugendprojektes „Wünscht Euch was!“. (bis 13.6.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di–So 10–18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10–18 Uhr
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle. (bis 1.6.)
„Das gute Bild“ – Einblick in die Fotografie-

Sammlung des Leica Archivs. (bis 1.6.)
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Malerstübchen Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di–Do 14–17, Fr 14–19, Sa/So/Feiertag 10–17 Uhr
„Weil das Meer dein Spiegel ist“ – Malerei von Artan Shabani. (bis 10.6.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„we should never say that we drifted far“ – Arbeiten von Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner. (bis 18.6.)

• Meteorologischer Turm

Schlosspark
Sa/So 14–17 Uhr
„Sturm im Wasserglas #2“ – Arbeiten von Mariele Diehl und Numan Emre Karamese (bis 22.6.), Vernissage mit Harfenkonzert: 24.5., 18 Uhr.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15–18 Uhr
„Temple of Love“ – Einer Kollaboration zwischen der ukrainischen Künstlerin Yevgeniya und dem indischen Künstler Bunu. (bis 12.7.) Vernissage: 24.5., 18 Uhr.

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Werk, Mitarbeitende, Produktion“ – Einblicke in die Geschichte der Leica-Manufaktur. (bis 31.7.)

• Oberhessisches Diakoniezentrums

Schottener Straße 4, 35321 Laubach
zu den Öffnungszeiten des Zentrums
„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Ende Mai)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschhausstraße 35
Di–So 11.30–14.30 & 17.30–23 Uhr
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende Juni)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Das Spiel mit den Farben“ – Arbeiten von Miriam Noah und Stephanie Sasse. (bis 14.7.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a–14,
35043 Marburg
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di–So und an Feiertagen 11–16 Uhr
Malerei und Lyrik von Lore Wellstein und Michael Krause-Blassl. (bis 25.5.)

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1
Di/Do/Fr 12–18.30, Mi/Sa 10–14 Uhr
„Stadt.Kultur.Geschichte“ – Städtefotografie von Stefan Aumann. (bis 31.5.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di–Sa 17–22, So 12–14 und 17–22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–17 Uhr
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Fernweh“ – Arbeiten in Acryl und Aquarell von Emilie (Micki) Wasinski. (bis 28.6.)

• Universitätsbibliothek

Vortragsraum EG, Deutschhausstraße 9
Mo–So 8–24 Uhr
„Marburger Frauen im Nationalsozialismus: Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen“. (bis 17.8.)

• UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminus, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 31.0.)

• UKGM (Standort Marburg)

Baldingerstraße, Hauptgebäude,
Eingangshalle Ebene -1
zu den Öffnungszeiten und Besuchszeiten
„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. (bis 31.7.)

• Untere Stadtkirche Wetzlar

Schillerplatz, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche
„Unterwegs“ – Jahresausstellung der Fotofreunde Wetzlar. (bis 9.6.)

• Café Fair & Weltladen Gladenbach

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr
„Alles was schmeckt“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.





Tangolo Mangos am Sa im Q. Foto: Tangolo Mango



Christina Lux & Oliver George am Fr in der Waggonhalle. Foto: Burkhardt Schade und Manfred Pollert

Kultur

23.5. - 29.5. *to go*

MUSIK

Christina Lux & Oliver George Live deLUXe

Fr 23.5. 20 Uhr, Waggonhalle

Christina Lux flutet den Raum mit warmer Stimme und feinsinnigen Texten in deutscher und englischer Sprache, ohne Allüren und Show. Intensiv und berührend und im nächsten Moment augenzwinkernd und kraftvoll in ihren Gedanken und Songs. Da sind ganz leise Songs mit nur zwei Gitarren und Stimmen bis hin zu großen Arrangements mit überraschender Dynamik und Kraft. Oliver George setzt mit feinem Gespür Akzente an Schlagzeug, Sounds, Gitarre und Gesang. Immer wieder entstehen Freiflüge für Improvisation, in der beide sich aufeinander einlassen und die Zuhörer mit auf ihre Reise nehmen.

Cumbia Casselera „Fiesta Latina“ Lateinamerikanische Nacht Fr 23.5. 21 Uhr, Knubbel

Die international besetzte Band verbindet seit 2019 lateinamerikanische Tanzmusik wie Cumbia und Salsa mit Einflüssen aus verschiedenen anderen Genres. Dank der vielfältigen musikalischen Hintergründe der Mitglieder fließen in den Sound neben mittel- und südamerikanischen Melodien und Rhythmen auch Elemente aus Afro-Pop, Blues und Hip-Hop ein. Das Repertoire umfasst neben eigenen Kompositionen Klassiker von Legenden wie Buena Vista Social Club, Celia Cruz und anderen mehr. Im Anschluss Tanzparty mit DJ Moe.

Eden Bleak Dark Indie/Alternative Rock Fr 23.5. 21 Uhr, Q

Nicht viel ist bekannt über den enigmatischen Dark Indie/Alternative Rock Artist und Musikproduzenten Eden Bleak. Independent und weitestgehend unabhängig von der aktuellen Musikszene, bewegt sich der junge Künstler durch die von ihm erbauten Soundwelten - aus Liebe zum ungefilterten Ausdruck. Eden Bleaks Musik spiegelt verträumte und verschwommene Einblicke in seine Welt, gefüllt mit den Gefühlen und Fragen, die ihn beschäftigen und wachhalten. Immer mit einer gewissen Mystik, die an die Leere zwischen den Sternen erinnern mag. Seine Projekte tragen üblicherweise ein Konzept in sich, eine Story, die Eden Bleak damit erzählen will.

Sinfonisches Blorchester VfL „Elements“

Musik zu den vier Elementen
Sa 24.5. 19.30 Uhr,
Evangeliumshalle Wehrda;
So 25.5. 17 Uhr, Bürgerhaus Kirchhain
Unter dem Titel „Elements - Musik zu den vier Elementen“ lädt das

Sinfonische Blorchester des VfL Marburg gemeinsam mit der VfL Concert Band Marburg und der Saxophonformation „Die Saxubis“ zu einem musikalischen Erlebnis der besonderen Art ein. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen entführt das Ensemble sein Publikum mit eindrucksvoller sinfonischer Blasmusik in die Welt der vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen Werke von namhaften Komponisten wie Paul Lincke, Otto M. Schwarz, Hans Aerts und vielen weiteren.

Tangolo Mangos Support: Torino Brasilien trifft Indie-Rock Sa 24.5. 21 Uhr, Q

Gegründet 2017, entwickelt die fünfköpfige brasilianische Band Tangolo Mangos aus Salvador, Bahia einen chamäleonhaften Sound, der unterschiedlichste Musikstile vereint und dabei stets die DIY-Kultur hochhält. Die Tangolo Mangos verbinden kraftvollen Rock mit traditionellen brasilianischen Rhythmen wie Samba, Choro, Xaxado, Forró und Baião, lassen sich aber auch von einer Vielzahl von Rockgenres inspirieren, darunter Psychedelic Rock, Blues, Grunge und Stoner Rock. Mit dieser Mischung erschaffen sie Klangwelten, die in Europa bislang selten zu hören sind - und laden das Publikum ein, brasilianische Musik in ihrer ganzen Vielfalt neu zu entdecken. Als Support-Act wird die Marburger Alternative-Rockband Torino auftreten, die Indie-Rock der 2000er-Jahre mit einem Hauch amerikanischer Heartland-Melancholie verschmilzt.

Willy Claire „La Cueca Boliviana“ Sa 24.5. 20 Uhr, Saal der Musikschule Marburg

Willy Claures Repertoire reicht von traditioneller südamerikani-

scher Volksmusik bis zu modernen Interpretationen populärer Stücke. Claire ist vor allem für „La Cueca Boliviana“ bekannt - eine traditionelle Musikrichtung aus seiner Heimat Bolivien, die seine wichtigste Inspirationsquelle ist. Den Stil der Cueca hat er seit dem Beginn seiner künstlerischen Laufbahn 1979 kontinuierlich weiterentwickelt. Dieses intensive künstlerische Wirken hat sogar dazu geführt, dass in Bolivien 2015 ein Gesetz in Kraft getreten ist, das die Cueca zum „Kulturerbe und immateriellen Gut des Plurinationalen Staates Bolivien“ erklärt hat. Konzertbesucher können sich auf einen abwechslungsreichen, spannenden Auftritt eines vielfältig musikalisch aktiven Künstlers freuen.

Christa Werner „Primavera - Zauber des Frühlings“ Solo-Harfenprogramm

So 25.5. 17 Uhr, Pauluskirche
Vielfältige Harfenklänge nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise durch Kulturen und Kontinente. Rhythmisch, dynamisch und perlend leicht sind die Lieder und Tänze aus Irland, Griechenland und Südamerika. Sie erzählen vom Land der Elfen und Feen mit Musik des irischen Komponisten Turlough O'Carolan. Rhythmen vom blauen Meer der Ägais laden mit Inseltänzen aus Samos und Rhodos zum Träumen ein, südamerikanische Melodien feiern das Erwachen des Frühlings ... Abgerundet wird das musikalische Programm mit Gedichten zum Frühling.

Mischpoke Klezmer High Life So 25.5. 19 Uhr, Waggonhalle

Mischpoke ist eine Hamburger Klezmerband, die sich ein europaweites Publikum erspielt und ihren eigenen Sound gefunden: „Klezmer High Life“. Da trifft Klezmer auf Tango, Weltmusik auf Jazz, Ei-

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Willy Claire am Sa in der Musikschule. Foto: Willy Claire



Christa Werner am So in der Pauluskirche. Foto: Christa Werner

genkomposition auf Tradition, neue Texte auf das Hier und Jetzt. Konzerte von Mischpoke wirken wie eine große musikalische Aufforderung, das Zusammenleben voller Freude und zugleich respektvoll zu gestalten. Gefeierte wird allerdings nicht der pure Wohlklang, sondern die pralle Existenz von der Schönheit bis zum Scheitern.

Nacht der Stimmen

Internationale A-cappella-Festival Do 29.5. 18 Uhr, Schlossparkbühne

Das diesjährige Open-Air auf der Schlossparkbühne präsentiert angesagte Stars der Szene. Erstklassige Vokalensembles sorgen für musikalischen Hochgenuss - alles ganz mundgemacht und vielfach ausgezeichnet.

Seit über drei Jahrzehnten setzt der dänische Chor Vocal Line Maßstäbe im Bereich des symphonischen Vocal Pop. Unter der Leitung von Jens Johansen verschmelzen 32 Stimmen zu einem Klangkörper, der durch Präzision, Emotionalität und kreative Arrangements besticht.

Die vier Schweden der Ringmasters begeistern seit Jahren als weltweit gefeiertes Barbershop-Quartett. 2012 gewannen sie als erste europäische Gruppe die World Barbershop Championship - seither sind sie auf internationalen Bühnen zu Hause.

Das Berliner Quartett Gretchens Antwort bringt frischen Wind in die A-cappella-Szene. Die vier Sängerinnen stellen sich den „Gretchenfragen“ des Lebens - mal augenzwinkernd, mal tiefgründig, aber immer mit starker Stimme und klarer Haltung.

BÜHNE

„Der Froschkönig“

Märchen für Kinder ab 4 Jahren So 25.5. 15 Uhr, Waggonhalle

„Der Froschkönig“ zeigt die Geschichte einer eitlen Prinzessin

die lernen muss, ihre Angst zu überwinden und ihr Versprechen zu halten. Die Prinzessin verliert beim Spielen an einem Brunnen ihre goldene Kugel. Ausgerechnet ein glitschiger Frosch kommt ihr zu Hilfe. Er will ihr das geliebte Spielzeug aus der Tiefe holen, aber nur, wenn sie zu einer Gegenleistung bereit ist: Der Frosch möchte ihr Geselle sein, mit ihr essen und trinken und in ihrem Bettchen schlafen. Sie gibt ihm leichtsinnig das Versprechen. Nachdem sie den goldenen Ball bekommen hat, läuft sie aber weg - und der Frosch ihr nach. Als er dann im Schloss erscheint, um das Versprochene einzufordern, bereut die Prinzessin ihre Worte, und die Erfüllung seiner Wünsche fällt ihr schwer ...

Das Stück von Johannes Galli hält sich eng an die Vorlage der Gebrüder Grimm, ist spannend, hält einiges zu Lachen bereit und macht Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß.

Fast Forward Theatre

ImproComedyShow Di 27.5. 20 Uhr, Q

Klassisches Improtheater vom Feinsten - Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

FZ Theater

„72 Stunden - Eine Anklage“

Di 27. / Mi 28.5. jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

In einer beliebigen Kleinstadt wurde eine Frau von einem Mann ermordet. Sie hat ein Tagebuch hinterlassen, anhand dessen ein Inspektor die letzten Kontakte der Ermordeten genau nachvollziehen kann. Beginnend bei der Nachbarin sucht er Vertreter und Vertreterinnen gesellschaftlicher Institutionen auf, von denen sich die Ermordete Unterstützung erhofft



Gretchens Antwort bei der Nacht der Stimmen am Do auf der Schlossparkbühne. Foto: Daniel Wetzel

hatte. Nach und nach rekonstruiert er so ein Netz aus Fehleinschätzungen, unterlassener Hilfeleistung, Vertuschung und mangelhaften Präventivmaßnahmen ...

SONSTIGES

Frühjahrs-Pflanzenmarkt

Sa 24. und So 25.5. jeweils 10 bis 18 Uhr

Botanischer Garten Lahnberge

Zum Auftakt in die Schönwetter-saison verwandeln rund 80 regionale und internationale Pflanzenspezialisten den Botanischen Garten der Philipps-Universität auf den Lahnbergen wieder in ein großes Blütenmeer. Das Angebot der Züchter ist groß: Alte und historische Rosen, Gemüsepflanzen in

großer Vielfalt, verschiedene Gehölzarten, Stauden, mehr als 500 Kräutersorten sowie Beet- und Balkonpflanzen aus regionalen Gärtnereien. Zu den Schwerpunkten gehören u.a. gegen besondere Trockenheit resistente Gewächse in Bioqualität, insektenfreundliche Pflanzen und Sortimente, die man als „natürliches Superfood“ selbst anbauen und frisch ernten kann. Ebenfalls erhältlich: eine breite Auswahl an alten, vom Aussterben bedrohten Bauerngartenpflanzen, gesunde Neuzüchtungen bei Rosen, Apfelbäumen, Birnbäumen, Mirabellen, Pflaumen, Feigen, Nussbäumen, Beerenobst und Stauden, spezielle Edel-Speisepilze, Heil- und Duftpflanzen sowie Kakteen.

pe/Mia



NEU: Lilo & Stitch

Ab 6 J., Do 15.30, 17.15 + 19.30,
Fr + Sa 14.30, 17.15, 20.15 + 23.00,
So 14.30 + 17.15,
Mo - Mi 17.15 + 20.15
OV: So 11.30, Di 22.15
3D: Do + So 15.00 + 17.45, Fr + Sa 15.00,
17.45 + 19.30, Mo - Mi 17.45 + 19.30
3D OV: Do 20.15, So 11.45 + 20.15
UKRAINISCH: So 11.30

Black Bag - Doppeltes Spiel

Ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Mi 20.30, Di 20.15
OV: So 20.30

Mission: Impossible - The Final Reckoning

Do + Mo - Mi 16.45 + 20.00, Fr + Sa 15.15,
16.45, 20.00 + 22.15, So 15.30,
16.45 + 20.15
OV: So 11.45 + 20.00

Rheingold

Ab 16 J., Fr 22.30, Sa 20.00

Thunderbolts

Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.00 + 20.15,
So 17.00
OV: So 20.15

Die Legende von Ochi

Ab 6 J., So 12.00

The Accountant 2

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00, Mo - Mi 20.00

Until Dawn

Ab 16 J., Fr 20.00, Sa 23.00, Di 22.45

Bambi - Eine Liebesgeschichte aus dem Walde

Ab 0 J., So 14.30

Final Destination: Bloodlines

Ab 18 J., Do + So - Mi 17.30 + 20.30,
Fr + Sa 17.30, 20.30 + 23.00

Ein Minecraft Film

Ab 12 J.,
2D: Do + Mo - Mi 17.00,
Fr - So 14.45 + 17.30
3D: Mo - Mi 17.30

Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., Fr - So 15.00

Paddington in Peru

Ab 0 J., Fr - So 14.30

Moon, der Panda

Ab 6 J., Sa 14.15, So 12.00

SPECIALS

Ballett o Broadway: Wheelons Werke

Live aus dem Royal Opera House, London
Do 20.15

Sneak des guten Geschmacks

Ab 18 J., Fr 23.00

Pippi in der Südsee

Mein erster Kinobesuch
Ab 0 J., So 11.30

Raffaella Romagnolo liest aus ihrem Buch:

Die Sterne ordnen
So 20.00

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30



NEU: Grüße vom Mars

Ab 6 J., Sa + So 14.30

NEU: Monsieur Aznavour

Ab 0 J., Do - Sa + Mo - Mi 16.45 + 19.30,
So 16.45
OmU: So 19.30

Transamazonia

Ab 12 J., Mi 17.00

Ice Aged

Ab 0 J., Sa + So 14.30

Der König der Könige

Ab 6 J., Do, Fr, Di + Mi 17.00

Oslo-Stories: Sehnsucht

Ab 6 J., Do + Di 19.45, Fr + Sa 17.00, Mo +
Mi 16.45
OmU: So 19.45

Ozean

Ab 6 J.

OmU: So 14.30

Wenn das Licht zerbricht

Ab 12 J., Do 17.15

Islands

Ab 6 J., Do - Mo 19.45

Mein Weg - 780 km zu mir

Ab 12 J., Di 16.45

Der Pinguin meines Lebens

Ab 6 J., Do 20.00, Fr, Sa, Mo + Di 17.15 +
20.00, So 17.15, Mi 19.45
OmU: So 20.00

Ich will alles. Hildegard Knef

Ab 12 J., Sa 17.15, So 17.00

Konklave

Ab 6 J., Fr + Sa 19.45, So + Mo 17.00

Lars is Lol

Ab 6 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Der Meister und Margarita

Ab 12 J.
OmU: Di 19.00

Saint-Exupéry - Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen

OP-Vorpremiere
Ab 12 J., Mi 20.00

Shorts Attack 2025: Cannes Shorts

OmU: Mo 20.00

The Assessment

CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 16 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Eric Guillemain



Erinnerung

„Die Schlüssel zur Freiheit“ von Wim Wenders

Zum 80. Jahrestag der Befreiung Europas veröffentlicht das Auswärtige Amt in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Wim Wenders sowie der Agentur Scholz & Friends Berlin den Kurzfilm „Die Schlüssel zur Freiheit“. Der rund vierminütige Film beleuchtet ein kaum bekanntes Kapitel der europäischen Zeitgeschichte: die Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 7. Mai 1945 - einen Tag früher, als weit hin angenommen.

Wenders, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert, führt mit seiner unverkennbaren Handschrift durch einen der symbolträchtigsten, aber wenig bekannten Orte Europas: den Kartenraum des Lycée Roosevelt im französischen Reims. In diesem unscheinbaren Raum einer Schule, die während des Krieges als Hauptquartier der alliierten Streitkräfte in Westeuropa diente, unterzeichnete Generaloberst Alfred Jodl am frühen Morgen des 7. Mai 1945 die bedingungslose Kapitulation Deutschlands. Damit endete der Zweite Weltkrieg für Westeuropa - in einem Klassenzimmer, nicht in einem Palast oder Militärbunker. Wim Wenders: „Kaum jemand kennt den Ort und dessen Geschichte, an dem sich ein solches historisches Ereignis wie die Kapitulation vom 8. Mai 1945 ereignet hat. Ich wurde nur wenige Monate nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs geboren und habe bald 80 Jahre lang in einem Land gelebt, das Frieden und Freiheit zurückgewinnen konnte, vollendet 1990 durch die Wiedervereinigung. Mit vielen mir vertrauten Kreativen aus Deutschland und Frankreich und herzlicher Unterstützung der Mitwirkenden in Reims konnte ich einen kleinen Film drehen, der nicht nur

im historischen Rückblick zeigt: Freiheit ist niemals selbstverständlich.“

Der Film verbindet historische Originalaufnahmen mit neuen Szenen, die an den Originalschauplätzen in Reims entstanden sind. Schülerinnen und Schüler des heutigen Lycée Roosevelt wirkten an der Produktion mit. Ziel ist es, den historischen Moment für eine neue Generation greifbar zu machen und zugleich die Bedeutung von Frieden und Freiheit für die Gegenwart zu reflektieren.

Der Filmtitel „Die Schlüssel zur Freiheit“ nimmt Bezug auf eine historische Geste: Zwei Monate nach der Kapitulation überreichte der amerikanische General Kenneth Strong die Schlüssel zum Kartenraum an den Bürgermeister von Reims - mit den Worten: „Dies sind die Schlüssel zur Freiheit der Welt.“ Diese Schlüssel werden bis heute im schuleigenen Museum des Lycée aufbewahrt. Der Kartenraum selbst ist weitgehend im Originalzustand erhalten - inklusive der Aschenbecher von jener Nacht.

Wim Wenders hat die Erzählstimme des Films selbst eingesprochen - in deutscher, englischer und französischer Sprache. Das Auswärtige Amt und deutsche Auslandsvertretungen weltweit präsentieren den Film über Social-Media-Kanäle, Youtube, digitale Bildungsplattformen, bei Veranstaltungen und in ausgewählten Kinos. Begleitend zum Film stellt das Auswärtige Amt weiteres Material wie Fotos, ein Making-of-Video und Hintergrundinformationen bereit.

pe/red



Läuft in den Vorprogrammen von Cineplex und Capitol



Denkmal

„Monsieur Aznavour“ von Grand Corps Malade und Mehdi Idir

Mit „Monsieur Aznavour“ widmen Grand Corps Malade und Mehdi Idir dem französischen Chansonnier Charles Aznavour ein filmisches Porträt, das gleichermaßen Biografie und Hommage ist. In ihrer eindrucksvoll erzählten Filmbiografie zeichnen sie den Weg eines außergewöhnlichen Künstlers nach – von seinen bescheidenen Anfängen als Sohn armenischer Geflüchteter bis hin zum weltweiten Ruhm. In Paris der 1930er-Jahre entdeckt der junge Charles Aznavour sein Talent auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Früh fasst er den Entschluss, Sänger zu werden – gegen alle Widerstände: finanzielle Not, gesellschaftliche Ausgrenzung und eine Stimme, die als zu rau und ungewöhnlich galt. Doch Aznavour gibt nicht auf. Mit unerschütterlichem Ehrgeiz verfolgt er seinen Traum. Erst als Edith Piaf auf ihn aufmerksam wird, wendet sich sein Schicksal. Doch der Weg zum Erfolg bleibt steinig, geprägt von persönlichen Opfern, Selbstzweifeln und der Frage nach Prioritäten im Leben. Über 1000 Lieder schrieb Aznavour im Laufe seiner Karriere – viele davon wurden in Dutzenden Sprachen interpretiert. Seine Werke sind geprägt von großer emotionaler Tiefe, poetischer Präzision und universeller Zugänglichkeit. „Monsieur Aznavour“, in

dem Tahar Rahim („Der Mauretanier“) den Sänger nuanciert und glaubwürdig verkörpert, fängt die vielen Facetten dieses Ausnahmekünstlers ein – als rastlos Kreativen, als Familienmenschen, als Symbol für Integrationskraft und kulturelle Vielfalt.

Für den Regisseur und Slam-Poeten Grand Corps Malade (bürgerlich Fabien Marsaud) war Aznavour mehr als nur ein Idol. Er beschreibt ihn als „echten Monsieur“, einen würdevollen, neugierigen, humorvollen und stets offenen Menschen, der sich selbst mit über 90 Jahren noch für junge Talente, neue Musikrichtungen und sogar moderne Technologien begeisterte. „Ich hatte das Glück, ihn kennenzulernen, mit ihm Zeit zu verbringen, mit ihm zu singen“, sagt Marsaud rückblickend. Auch Mehdi Idir, Co-Regisseur und langjähriger Partner Marsauds, erinnert sich an Aznavour als einen aufmerksamen Beobachter, der trotz seines Weltruhms respektvoll und nahbar blieb.

Aznavour selbst stand dem Filmprojekt wohlwollend gegenüber. Er war aktiv in die Vorbereitungen eingebunden und bestärkte die Regisseure, insbesondere die schwierigen Jahre seiner Laufbahn authentisch darzustellen – vom Scheitern, den bitteren Kritiken, den rassistischen Anfeindun-

gen. „Man kann sich heute kaum vorstellen, mit welchen Zuschreibungen und Beleidigungen er konfrontiert wurde“, so Grand Corps Malade. Selbst seine äußere Erscheinung wurde öffentlich verspottet. Doch Aznavour ließ sich nicht beirren. Der Film zeigt ihn als Kämpfer, der gegen gesellschaftliche Barrieren antrat und sich trotz aller Hindernisse einen Platz in der Geschichte der französischen Musik sicherte.

Die intensive Recherchephase für das Drehbuch war entsprechend umfangreich. Das Regieduo sichtete Aznavours Autobiografien, zahlreiche Interviews und Dokumentarfilme, sprach mit Angehörigen und Wegbegleitern und durchforstete das musikalische Gesamtwerk – 1.200 Lieder. „Die erste Fassung des Drehbuchs war über 200 Seiten lang“, erinnert sich Idir. Die Herausforderung bestand darin, eine Auswahl zu treffen, die sowohl dem Menschen als auch dem Künstler gerecht wird – dramaturgisch verdichtet, aber historisch fundiert.

„Monsieur Aznavour“ fügt sich ein in das Werk von Grand Corps Malade und Mehdi Idir, das von Themen wie Beharrlichkeit, sozialer Gerechtigkeit und menschlicher Würde geprägt ist. Bereits in ihren vorherigen Filmen „Lieber Leben“ (2016) und „La Vie scolaire – Schulalltag“ (2019) behandel-

ten sie Lebensgeschichten von Menschen, die mit schwierigen Umständen konfrontiert sind und dennoch ihren Weg finden. Auch in der Figur Aznavours sehen die Regisseure diesen heroischen Kampfgeist. „Er war klein, heiser, mittellos – und wurde zu einer Ikone“, so Grand Corps Malade. Gleichzeitig stellen sie die Frage, welchen Preis Erfolg haben kann. Der Film thematisiert die Spannungen zwischen beruflicher Erfüllung und familiärer Nähe, zwischen öffentlichem Ruhm und privater Einsamkeit. In dieser Ambivalenz gewinnt „Monsieur Aznavour“ eine emotionale Tiefe, die weit über das klassische Biopic hinausgeht.

Für Mehdi Idir, Jahrgang 1982 und aufgewachsen in Saint-Denis, sowie für Grand Corps Malade, 1977 in Le Blanc-Mesnil geboren, ist dieser Film ein Herzensprojekt. Ihr Schaffen wurzelt in der französischen Banlieue, geprägt von Authentizität, gesellschaftlichem Engagement und poetischer Erzählweise. Gemeinsam haben sie ein Werk geschaffen, das nicht nur dem Künstler Aznavour gerecht wird, sondern auch den Menschen hinter der Legende sichtbar macht – voller Respekt, Bewunderung und Liebe.

pe/red



Läuft im Capitol



Romeo und Julia (Foto: Jan Bosch)
Drama nach William Shakespeare
Sa 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

FREITAG
23. MAI

KONZERTE

MARBURG

Umluft 180° + Frontex
Oldschool Punk präsentiert von Team Tinnitus.
⊙20.00 Café Trauma, Affölerwiesen 3a

Christina Lux & Oliver George
„Live deLUXe“-Tour.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Eden Bleak
Indie/Alternative Rock.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Marjorie Prime
Theaterstück von Jordan Harrison.
⊙19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Études
Tanz & Musik.
⊙20.00 Stadttheater Gießen, Kleines Haus, Südanlage 1

www.marbuch-verlag.de

FOODSHARING
in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

Ansichten X
Marburger Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Arbeiten.
⊙14.00-18.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

PARTIES/DISCO

MARBURG

Fiesta Latina
Lateinamerikanische Nacht.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Meat & Greet
Cappler Stadtteil-BBQ. Auch veggie & vegan!
⊙17.00-20.00 Verwaltungsaußenstelle, Marburger Straße 21b

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙16.00-17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachtwächtertour
Alle Infos und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
⊙20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

2. Marburger DIY Night
Mit abwechslungsreichen Mini-Workshops á 60 Minuten.
⊙15.00 Typopoetry Cottage, Barfüßerstr. 43

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Freitags-Workshop
Unterschiedliche künstlerische Techniken kennenlernen.

Folge uns auf Insta & TikTok!
 @expressmarburg

⊙16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG
24. MAI

KONZERTE

BIEDENKOPF

„La petite femme“
Mit Alexandra Golubitskaia und Maria Nazarova.
⊙19.00 Rathaussaal, Hainstr. 63

CÖLBE

Fleckenbühler Hofkonzert: Duo Lipstein & Consonni
Violoncello & Piano.
⊙19.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

MARBURG

Mariele Diehl
Harfenkonzert im Rahmen der Ausstellung „Sturm im Wasserglas“.
⊙18.00 Meteorologischer Turm, Schlosspark

Abendsegne
Musikalische Abendandacht mit biblischen Liedern von Antonin Dvorák.
⊙18.00 Ev. Kirche Cappel, Friedhofstr. 3

Stunde der Orgel
Orgelwerke aus dem 17. bis 20. Jahrhundert.
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Elemente - Musik zu den vier Elementen
Mit dem Sinfonischen Blasorchester der VfL Musikabteilung.
⊙19.30 Evangeliumshalle, Oberweg 60

Willy Claude
Bolivianische Volksmusik.
⊙20.00 Musikschule Marburg, Am Schwanhof 68

Overback
Songwriter-Rock.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Tanqolo Mangos
Support: T Torino.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

„Generation Arbeit - eine göttlich amtliche Komödie“
⊙18.00 Stadttheater Gießen, Kleines Haus, Südanlage 1

Marjorie Prime
Theaterstück von Jordan Harrison.
⊙19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Das Gilgamesch-Epos
Theaterspiel der Klasse 6.
⊙16.00 Aula der Freien Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Romeo und Julia
Nach William Shakespeare.
⊙19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊙09.00 Lahnwiesen

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
⊙11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg
⊙14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

KIRCHHAIN

Rad-Trilogie (Eröffnung)
Die neuen Route von Kirchhain nach Fronhausen.
⊙09.00 Treffpunkt: Parkplatz am Hexenturm

VERNISSAGEN

GIESSEN

„Temple of Love“
Kollaboration zwischen der ukrainischen Künstlerin Planeta (Yevgeniya) & dem indischen Künstler Bunu.
⊙18.00 Neuer Kunstverein Gießen e.V., Ecke Licher Str./Nahrungsberg

MARBURG - BAUERBACH

Menschenfotografie
Arbeiten des Bauerbacher Fotografen Peter Geiger.
⊙15.00 Dorfarchiv, Kirchweg 4

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2- 21.50 Scary Movie 3

Die Reporterin Cindy Campbell wird in eine unheimliche Geschichte verwickelt: In ihrer Nachbarschaft tauchen Kornkreise und Killer-Videos auf. Stehen etwa Aliens davor, die Welt zu übernehmen? Als die Lehrerin ihres Sohnes stirbt, nachdem sie eines der Videos gesehen hat, fühlen sich Cindy und ihr Sohn bedroht.



Mischpoke (Foto: Mischpoke)
Klezmer High Life
So 19.00 Uhr, Waggonhalle

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tiefstrom
Elektronische Tanzmusik
⊗ 20.00 KFZ, Biegenstr. 13
Düsterbass
Dark Wave, Gothic, Indie.
⊗ 21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

HALSDORF

60 Jahre Mittelpunktschule Wohratal
⊗ 10.00-13.30 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗ 11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Werte im Fokus - Menschsein im Mittelpunkt
Fotowalk durch Marburg.
⊗ 14.00-17.00 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗ 15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche
Die Kasematten
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?
Spaziergang auf der Suche nach Graffiti, Aufkleber bzw. Plakaten mit politischen Botschaften.
⊗ 16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Familien- und Systemaufstellungen
Infos und Anmeldung: Aufstellungsarbeit@gmx.de.
⊗ 10.00-19.00 Vitaneum, Marburger Str. 30a

Pflanzenmarkt
Nutz- und Zierpflanzen, Raritäten, Gartendeck u.v.m.
⊗ 10.00-18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Kidical Mass
Bunte Fahrraddemo für Jugendliche und Kinder.
⊗ 11.00 Elisabeth-Blochmann-Platz

2. Marburger DIY Night
Mit Mini-Workshops.
⊗ 11.00 Typoetry Cottage, Barfußstr. 43

Selbstverteidigungskurs
Für queere BI_PoC FLINTA von 16-27 Jahren.
⊗ 12.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

Workshop DIY-Kerzen
Aus alt mach neu.
Anmeldung unter: kreativ_lernen@web.de
⊗ 15.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Nachtflohmarkt
⊗ 16.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

Workshop: Aquarellieren und Experimentieren
⊗ 16.45-18.15 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

MARBURG CAPPEL

Repair Café
Reparieren statt wegwerfen! Anmeldung: 0174/5221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de

SONSTIGES

LAHNTAL

Zu Besuch bei Otto Ubbelohde
4 Kunst-Workshops:
„Märchen malen mit Randi Grundke“ (ab 6 Jahren),
„Drucken mit Sibylle Markl“ (ab 8 Jahren),
„Freilichtmalerei in Eitempera mit Dagmar Stein-Cadenbach“ (ab 10 Jahren) und „Es war einmal... Grimms Märchen als Scherenschnitt mit Slava Sorge-Uzhvenko“ (ab 13 Jahren). Anmeldung an kontakt@kunstwerkstatt-marburg.de.
⊗ 11.00-16.00 Otto-Ubbelohde-Haus Goßfelden, Otto-Ubbelohde-Weg 30

MARBURG

Einfach heiraten
Pop-up-Trauerungen mit Livemusik, Hochzeitskuchen, Kaffee & Sekt.
⊗ 10.00-18.00 Michaeliskapelle & Elisabethkirche
„Zwischen zwei Welten - Liebe ohne Grenzen?“
Ein Angebot für Menschen, die in interkulturellen Partnerschaften leben. Fragen und Anmeldung vorab an Yuly Rodriguez: yulyrren@yahoo.com.
⊗ 10.00 Teehäuschen, Lutherischer Kirchhof 1

Pflanzenmarkt in Marburg

Sa/So, 24./25. Mai 10-18 Uhr

- rund 60 ausgesuchte Aussteller
- seltene Nutz- und Zierpflanzen
- Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten
 - Wildpflanzen und Kräuter
- Objekte/Dekoration für den Garten

Ort: Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg auf den Lahnbergen
Karl-von-Frisch-Straße 6 • 35032 Marburg

www.pflanzenmaerkte.info

Schaugärten,
Pflanzentaxi/-depot,
PKW-Ladzone,
Parkplätze

⊗ 14.00-18.00 Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

WEIMAR

Einfach heiraten
Pop-up-Trauerungen mit Livemusik, Hochzeitskuchen, Kaffee & Sekt.
⊗ 12.00-22.00 Seepark Niederweimar, Am Weimarer See 10

WETZLAR

Kinder-Workshop
Ab 6 Jahren.
⊗ 12.00-13.30 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
⊗ 08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauffreitag und Walking
⊗ 17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

www.marbuch-verlag.de

SONNTAG
25. MAI

KONZERTE

KIRCHHAIN

Elements - Musik zu den vier Elementen
Mit dem Sinfonischen Blasorchester der VfL Musikabteilung.
⊗ 17.00 Bürgerhaus Kirchhain, Schulstraße 4

MARBURG

Musikalischer Kaffeeklatsch
⊗ 15.00 Forum Steinmühle, Steinmühlenweg 21

Zauber des Frühlings
Christa Werner an der Harfe.
⊗ 17.00 Pauluskirche, Fontanestraße 46

Mischpoke
Klezmer High Life.
⊗ 19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Adalaska
Wohnzimmerkonzert #3.
⊗ 19.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

BÜHNE

MARBURG

Der Froschkönig

Märchen für alle ab 4 J.
⊗ 15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Open Sunday: Ockershausen
Die Sporthalle wird zum Abenteuer-Spielplatz.
⊗ 10.00-12.00 Wilfried-Sauer-Halle Ockershausen, Zwetschenweg 10

LESUNGEN

GIESSEN

Yandé Seck: „Weiße Wolken“
Lesung und Gespräch.
⊗ 11.00 Palmengarten im Bot. Garten, Sonnenstraße

MARBURG

„Ohne Bücher bin ich nicht“
Lesung zum Tag der Literatur mit Autoren der Schreibwerkstatt Marburg.
⊗ 11.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

„Hexen in den Märchen“
Lesung mit anschließ. Stadtspariergang auf der „Marburger Hexenroute“.
⊗ 14.00 Haus der Romantik, Markt 16

„Ein Tag für die Literatur“
Lyrik und Prosa von Marburger Autor*innen.
⊗ 14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 22.50 Planet der Affen: Prevolution

Menschenaffe Caesar dient als Versuchstier in der Demenzforschung. Als die Studie eingestellt wird, nimmt Wissenschaftler Will Rodman das junge Tier mit nach Hause. Doch Caesar entwickelt sich ganz anders als erwartet und plant mit seinen Artgenossen eine Revolution.

TV-Tagestipp am Sonntag

RTL - 20.15 Shazam! 2 - Fury of the Gods

Der Nachwuchs-Superheld Shazam hadert mit seinen Kräften: Er glaubt sie nicht verdient zu haben. Als allerdings die Titanen-Töchter Hespera, Kalypso und Anthea die Welt bedrohen, können nur Shazam und seine Pflege-Geschwister, die auch über Superkräfte verfügen, sie aufhalten.



Pflanzenmarkt (Foto: Nadine Schrey)
Nutz- und Zierpflanzen, Raritäten, Gartendeko u.v.m.
Sa+So 10.00-18.00 Uhr, Botanischer Garten (Lahnberge)

nahme auf eigene Verantwortung.
⊙18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote:
Fit durch den Sommer
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote:
Bewegungsangebot für Grundschulkinder
Die Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

After-Work-Atelier
Offenes Atelier für Erwachsene
⊙19.00-21.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
In den Schulferien keine Proben!
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

27. MAI

BÜHNE

GIESSEN

„Schmidt Happens“ - A very merry Keller Christmas
Auditions/Vorsprechen.
⊙19.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

ImproOmedyShow
Klassisches Improtheater.
⊙20.00-22.00 Q, Pilgrimstein 26-28

72 Stunden - Eine Anklage
Präsentiert v. FZ Theater.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Olaf Schubert & seine Freunde
Comedy.
⊙20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:
Tai Chi/Qi Gong
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Teil-

nahme auf eigene Verantwortung.
⊙16.30 Auf der Weide

LESUNGEN

MARBURG

„In den Häusern der Anderen. Spuren deutscher Vergangenheit in Westpolen“
Lesung mit Karolina Kuszyk.
⊙19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

STADTALLENDORF

„On Air - Erinnerungen an mein Leben mit der Musik“
Lesung mit Peter Urban im Rahmen des Marburger Literaturfrühlings.
⊙19.30 Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

KIRCHHAIN

Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen
⊙15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe.
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59
Offenes Stillcafé:
„Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Offene Bewegungsangebote:
Yoga
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Netzwerktreffen
⊙18.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h
Offener Sammelkartenspiel-Abend für alle mit Late Night Shopping
Weitere Informationen auf www.gamersit.de

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

„Die Sterne ordnen“
Italienisch-deutsche Lesung mit Rafaella Romagnolo im Rahmen des Marburger Literaturfrühlings.
⊙20.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Straße der Experimente
Wissenschaftsvolksfest für Jung und Alt.
⊙10.00-18.00 Mathematikum, Liebigstr. 8

MARBURG

Ginseldorfer Schätze
Erlebnisflohmarkt.
⊙11.00-17.00 Ginseldorf

Vinyl & Gear Market
Instrumente, Equipment, Schallplatten u.v.m.
⊙13.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in den Tourist-Infos.
⊙11.00-12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

EBSDORF

Höfe-Flohmarkt
⊙11.00-17.00 Höfe und Platz um die Wehrkirche, Turmstraße, Gerichtsweg, Kirchgasse, Haingasse

MARBURG

Stand-up-Comedy-Workshop
Mit Comedienne Kristina Bogansky. Anmeldung erbeten: u.trautwein@iserv.elisabethschule.de
⊙10.00 Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

Pflanzenmarkt
Nutz- und Zierpflanzen, Raritäten, Gartendeko u.v.m.
⊙10.00-18.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

Veganer Brunch
⊙10.30-14.30 Q, Pilgrimstein 26-28

Marburg Girls Talking & Walking
Spaziergang und gemütliches Beisammensein.
⊙14.00-15.00 Alter botan. Garten, Pilgrimstein 3

Flohmarkt und Kinderbasar
⊙14.00 Gerhart-Hauptmann Schule, Gerhart-Hauptmann-Str. 1-3

Familiencafé für Jung & Alt
⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Wald fühlen und lesen gehen
Waldspaziergang.
⊙16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

MARBURG - MOISCHT

Moischer Dorfflohmarkt
⊙12.00-16.00 Bürgerhaus Moischt, Eulenkopfstr. 55

MONTAG

26. MAI

BÜHNE

WETZLAR

Die Mönche des Shaolin Kung Fu
Trommel-Show.
⊙19.00 Stadthalle Wetzlar, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:
Pilates
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙17.30-18.00 Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote:
Starker Rücken für alle
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Teil-

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Minority Report

Washington, D.C., 2054: Verbrechen lassen sich verhindern, bevor sie geschehen: Das umstrittene Department für Pre-Crime wird von dem Vorzeigepolizisten John Aderten geleitet. Als auf den Bildschirmen erscheint, dass er selber einen Mord begehen wird, wird er vom Jäger zum Gejagten.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Kidnapping Freddy Heineken

Der Inhaber des Heineken-Brauerei-Imperiums von Gangstern entführt. Sie fordern ein Lösegeld von 35 Millionen Gulden und drohen mit dem Tod ihres Opfers. Angeführt wird die Gaunerbande von Cor Van Hout und Willem Holleeder. Die beiden glauben, dass sie den ultimativen Entführungsplan entwickelt haben

©18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

MI und Mensch - Was macht Künstliche Intelligenz mit mir?

Offener Stammtisch.
©19.30 K.A.R.E. Marburg, Biegenstraße 18a

WETZLAR

Dienstmärchen Spezial: Europawochen
Märchen und Geschichten aus Italien. Voranmeldung: isabell.kurz@wetzlar.de, mail@phantastik.eu, 06441 40010.
©17.00 Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20

MITTWOCH

28. MAI

KONZERTE

GIESSEN

Ted Rosenthal Trio
Jazz.
©19.00 Rathaus, Hermann-Levi-Saal, Berliner Platz 1

STADTALLENDORF

Marco Rima:
„Ich weiss es nicht...“
Comedy.
©20.00 Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2

BÜHNE

GIESSEN

Polska Sztuka*
©20.00 Stadttheater Gießen, Südanlage 1

MARBURG

Prima Facie
Nach einem Monolog von Suzie Miller.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

72 Stunden - Eine Anklage
Präsentiert v. FZ Theater.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

LESUNGEN

FRONHAUSEN

„Das Licht in den Birken“
Lesung mit Romy Fölck im Rahmen des Marburger Literaturfrühlings.
©19.00 Güterbahnhof 1849, Bahnhofstr. 42

MARBURG

Martyna Linartas:
„Unverdiente Ungleichheit“
Buchvorstellung mit anschließender Diskussion.
©20.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty
Mit Djane Elektra Sol.
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

„Linksextremismus“
Infoveranstaltung. Anmeldung: www.jbw-giessen.de
©18.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Indoor Nachtflohmarkt
Infos auf knubbel.net.
©19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Mobile KunstWerkstatt - Die Kunst-Koffer kommen
©15.00-17.00 Rudolphsplatz

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Workshop: Tonwerkstatt
Ab 8 Jahren.
©16.30-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Mixed-Media Malkurs
Infos/Anmeldung: www.alles-kreativ.de
©18.00-19.30 Elisabeth

Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hands Hausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

29. MAI

KONZERTE

MARBURG

Inspector Goolé
60s Rock Classics.
©11.30 Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

Nacht der Stimmen
A-Cappella Festival.
©18.00 KFZ, Biegenstr. 13

2. StäP's-Festival
Mit fünf Gastbands aus den Marburger Partnerstädten. Infos: www.staeps-festival.de
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Tudo Azul
Latin.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Kunst.Punkt
Open Art Night
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Watch Me Fail Vol. 53
©21.33 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene

MARBURGER

HAFENFEST

28.5.-1.6.2025

MITTWOCH

ab 15 Uhr Live-Musik
15-16 Uhr 1€ pro Fahrt & Person auf allen Karussells
16:30 Uhr Große Eröffnung mit Fassbieranstich, mit Oberbürgermeister Spies, der Stadt Marburg sowie dem Magistrat und allen Stadtteilgemeinden

DONNERSTAG

11 Uhr Traditioneller Vatertags-Frühschoppen mit Blaskapelle
ab 15 Uhr Live-Musik

FREITAG

ab 11 Uhr Obdachlosen- und Bedürftigen-Brunch
ab 13 Uhr Familientag mit ermäßigten Fahrpreisen auf allen Karussells

SAMSTAG

ab 11 Uhr Volksfesttreiben
ab 13 Uhr Live-Musik

SONNTAG

12-21 Uhr Volksfesttreiben mit Live-Musik

Von: **Stadthalle Allendorf & Söhne**

Verantwortung.
©18.00-18.30 August-Bebel-Platz, August-Bebel-Platz

VORTRÄGE

GREIFENSTEIN

Bollwerk „Die Münz“
Warum ließen die Adeligen Münzen prägen, und zwar Falschgeld?
©15.00 Burg Greifenstein, Lustgarten 2

FESTE/MESSEN

DAUTPHEHAL

Bratpartie an Himmelfahrt
Bratpartie mit Livemusik.
©11.00 Festplatz Mornshausen a.D.

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Tag der offene Tür
Die Afföllergemeinde Marburg lädt ein.
©10.00-16.00 Afföllergemeinde Marburg 1951 e.V., Afföllergewiesen 13b
Plaudercafé
Begegnungsort zum Austausch bei Kaffee & Kuchen.

©15.00 Bürgerhaus Wehrda, Freiherr-v.-Stein-Straße 1

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Donnerstags kostenlos!



TV-Tagestipp am Mittwoch



Das Erste - 20.15 Die Auferstehung

Papa ist tot. Seit Jahren wollte er mit seinen Kindern nichts mehr zu tun haben, weil sie mit seiner Lebensführung nicht einverstanden waren. Jetzt alarmiert Tochter Linda die drei Brüder Joschi, Jakob und Uli, und alle versammeln sich samt Ehepartnern Fred und Franziska am Totenbett.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 22.00 Pulp Fiction

Ein Gangsterpaar will die Gäste eines Diners ausnehmen und gerät an den abgebrühten Jules. Zwei Auftragskiller quatschen zuviel und richten bei der Ausführung eines Jobs eine gigantische Sauerei an. Ein Profiboxer will doppelt abkassieren. Und dann ist da noch Gangsterbraut Mia.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

- Reparatur • Stimmung
- Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

KRISTALL-Freude

zum Verschenken

KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

● Am 16.05.25 bei der Kundgebung gegen die AFD im Bürgerhaus Cappel habe ich mein schwarzes Abus Fahrradschloß auf dem Gepäckträger eines schwarzen Herrenfahrrads abgelegt und dann vergessen. Wer es gefunden und hoffentlich mitgenommen hat, bitte melden bei Sabine unter 0177/3452263.

● Geschwisterkinderwagen gesucht für Flüchtlingsfamilie. 0160/97327935.

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Dekorativer, kräftiger, frühverzweigter Zitronenbaum im Kübel. 20j. alt, trägt bisher nicht, Stammumfang: 23cm, Höhe: 1,70m, Krone: 90cm breit. Selbstabholer gegen Höchstgebot Barzahlung. Tel.: 06421/7436 ggf. AB.

● Umzugkartons (Profiqualität) pro 10 STK/28 Euros Abholung MR Mitte 0172/5200929

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Brennholz-Buche zu verkaufen. Pro Raummeter 110,- Euro. Lieferung möglich. Tel.: 0171/8334488.

Musik

● Verkaufe 2 Eintrittskarten für Overback-Konzert am 24.5.25 in der Waggonhalle. Tel.: 06421/26281.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-

Service. Tel.: 06421/79180.
Mitmach- Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

● Hallo! Sie sind eine Reinigungskraft mit Leidenschaft für Sauberkeit und Liebe zum Detail? Dann suchen wir Sie für unser EFH in Großseelheim. (1-2/Woche, ca. 5h) Melden Sie sich! 0173/6664069

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe

S U D O K U



		4	9	2	5	1	
3	5	1		6	2	7	
5	8				3	6	
6						4	
2	1				8	9	
8	3	4		1	9	2	
	2	7	5	3	6		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 20/25

4	1	3	9	5	7	2	6	8
5	9	6	8	1	2	7	3	4
8	7	2	6	3	4	5	9	1
6	5	9	4	7	1	3	8	2
7	3	8	2	6	5	4	1	9
1	2	4	3	8	9	6	5	7
3	4	1	5	2	8	9	7	6
9	6	7	1	4	3	8	2	5
2	8	5	7	9	6	1	4	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

TTZ KW 22 26.05. BIS 30.05.25		Mit reichhaltigem Salatbuffet		12 BIS 14 UHR	
MONTAG	LASAGNE „BOLOGNESE“ DESSERT	8,50 €	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE DESSERT	7,80 €	
DIENTAG	GEKOCHTES RINDFLEISCH FRANKFURTER GRÜNE SOSSE SALZKARTOFFELN DESSERT	8,90 €	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT DESSERT	7,80 €	
MITTWOCH	HÜHNERFRIKASSEE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS BUTTERREIS DESSERT	7,50 €	NUDELAUFLAUF MIT GEMÜSE KRÄUTERSAUCE DESSERT	7,20 €	
DONNERS- TAG	UNSERE KÜCHE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN FEIERTAG. ☀️				
FREITAG	UNSERE KÜCHE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN BRÜCKENTAG. ☀️				
UNSERE PARTNER    TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160					

Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Ich suche eine Arbeit als Maurer, für Fliesen legen, Pflasterarbeiten, Trockenbau, Putz- und Gartenarbeiten. Tel: 0176/45089691

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Videos – Fotos – Texte: Hochzeiten, Imagefilme, Events, Drohnenaufnahmen, Streaming. www.kgbalzer.net, Email: kontakt@kgbalzer.net. (gewerbl.)

● Flexible Jobs für Pflegefachkräfte in der Region. Examierte PFLEGEFACHKRÄFTE für das Team „Pflege-Personal parat“ der DRK-Schwesternschaft Marburg gesucht! Teilzeit, Vollzeit, Minijob möglich. Wir bieten flexible Dienstplanung und zahlreiche Vergünstigungen für DRK-Mitglieder. Mögliche Einsatzorte: Kliniken und Gesundheitseinrichtungen in Marburg, Gießen, Lahn-Dill-Kreis, Romrod, Wetterau. teamppp@drk-schwesternschaft-marburg.de, Tel. 06421/6003-130. (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

● Trommel-Coaching, Schlagzeug für Kinder, Kreativ-Trommeln für Erwachsene. Alles in der Trommelschule Marburg am Bahnhof. Parkplätze vorhanden. 0175/4291364. (gewerbl.)

● Praxis für Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit neu in Marburg, Dr. Vera Hupe, Fachärztin für Allgemeinmedizin, NARM-Master-

Practitioner, Hypnotherapie (MEG): Workshops und Infoveranstaltungen vor Ort und Online zu den Themen Gesundheit, Entwicklungs- und Komplextraumatisierung, Hypnotherapie, psychovegetatives Nervensystem, heilsame Kommunikation für Menschen in Gesundheitsberufen. Auch Einzeltermine buchbar. Siehe www.praxis-hupe.de (gewerbl.)

Workshops

● Neue spirituelle Schreibwerkstatt Mi. 25.06. 16.00-18.00 Uhr, Haspelstr. 9. Info und Anmeld.: Andrea Saalbach. www.sprachspielraum.de. (gewerbl.)

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre) – Wochenendkurs am 31. Mai + 01. Juni 2025, Sa 10.00-16.00 Uhr und So 10.00-14.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) – Wochenendkurs am 14. + 15. Juni 2025, Sa 10.00-16.00 Uhr und So 10.00-14.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis



**TEAMLEITER*IN
VERKEHRSÜBERWACHUNG UND
DIGITALISIERUNG**
A 10 HBesG / EG 9c TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

**FALLMANAGER*IN
IM AUFENTHALTSRECHT**
EG 9c TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

**MITARBEITER*IN
ZUR UNTERSTÜTZUNG EINES HAUSMEISTERS**
bis EG 5 TVöD / unbefristet / Teilzeit

**INTEGRATIONSFACHKRÄFTE
FÜR DIE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN DER
UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**
bis EG S 8 b TVöD-SuE / befristet / Teil-/Vollzeit

MEHR STELLENANGEBOTE
marburg.de/stellenangebote



**WIR FREUEN UNS AUF IHRE
ONLINE-BEWERBUNG!**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● Segeln in den Niederlanden 19.7.-2.8. oder 2.8.-9.8. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172/939517.

Sport & Freizeit

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giiller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

3TM – Abschlusskonzert

Monyana

Yôle

Afro-Soul-Folk mit
Liveband & Chor

11. | 12. | 13. JULI 25



Eintritt 25,- EUR
Ermäßigt 20,- EUR
Einlass ab 18 Uhr



© Anna Scheidemann

**Sonntag,
13. Juli 2025, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche**

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de

Anmeldeschluss: Mo 26. Mai 2025

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT

CUP 2025



• Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli** die Siegerteams 2025 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

- Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam).
- Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.
- **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

- **FUN- & RENN-CUP-Pokale** für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.
- **Der Drachenboot-Pokal 2025 und der Pharmaserv- Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)
- **Zwei Sonderpokale** für die beste Kostümierung am Sa + So.
- **Anmeldeschluss ist Montag, 19. Mai 2025.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

- **Festeröffnung:** Fr, 11.7., 18 Uhr, **Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern
- **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**
- **Kostümsieger Samstag** ca. 18.00 Uhr
- **Kostümsieger Sonntag** ca. 17.30 Uhr

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am Samstag Sonntag egal

- Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.
- Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 11.7.25, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.
- Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:
MARBUCH Verlag - Drachenboot-Cup 2025
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Online-Anmeldung unter:
www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung

